

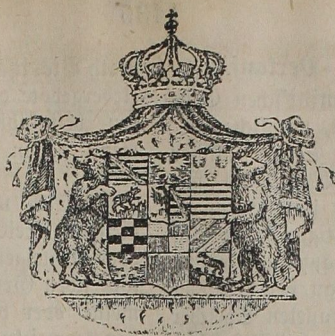
Magdeburg, Verich.

Rüböl	Spirtus
d. Ctrr.	tub.
—	—
94	194
10	198
104	198
94	19
3	141
4	88
4	89
4	87
4	130
4	104
4	193
4	88
4	105
4	91
4	71
4	94
4	2
4	160
4	90
4	289
4	218
4	118
4	—

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 113.

Deffau, Freitag, den 24. Juli

1868.

## Amtlicher Theil.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister des hiesigen Herzogl. Kreisgerichts ist gemäß der Anzeige vom heutigen Tage Fol. 183. eingetragen worden:

Der Amtmann Eduard Zier in Zerbst als Inhaber der Firma Eduard Zier daselbst.

Zerbst, 21. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Pietscher.

so wie zu Liquidatoren der Gesellschaft

a. Justizrath Lorenz Karsten aus Berlin,

b. Hüttdirector Julius Martini aus Köthenburg a. S.,

c. Geh. Commerzienrath Carl von Kulniz auf Ida- u. Marienhütte bei Saaran in Schlesien,

und zu deren Stellvertretern

d. Commerzienrath Dr. Carl Waldamus aus Gerlebogk,

e. Kreisgerichts-Rath von Landwust aus Halle a. S.,

gewählt worden.

Zur Vollziehung rechtsgültiger Handlungen ist die gemeinschaftliche Unterschrift von mindestens zwei Liquidatoren oder von einem Liquidator und einem Stellvertreter erforderlich.

Köthen, 17. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

### Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Fol. 5. rubr. 3. des Handelsregisters ist heute folgender Eintrag geschehen:

„Der Kaufmann Felix Friedheim in Köthen ist Procurist für die offene Handelsgesellschaft B. J. Friedheim & Comp. daselbst.“

Köthen, 18. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Zu Mitgliedern des Vorstandes sind

a. der Land- und Stadtrath Carl Freiherr vom Hagen aus Halle a. S., zugleich als Vorsitzender,

b. Commissionsrath Joseph Friedheim hier selbst, zugleich als Stellvertreter des Vorsitzenden,

c. Fabrikbesitzer Sombart in Ermsleben, und zu Stellvertretern derselben

d. Appellationsgerichtsrath Hachtmann aus Raumburg a. S. und

e. Kreisgerichts-Rath von Löwenclau aus Halle a. S.,

spät Wetterleuchten.

schm. u. Ab. schwach

stärkerer Luft, windig.

wolkig. SW. NW. N.

Ar. 3.



**Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.**

Die zur Kaufmann **Hugo Schmidt'schen** Concurssmasse gehörigen **Grundstücke**, nämlich:

- 1) das in der Schallaunischen Straße allhier unter Zahl 24. belegene Wohnhaus mit Hofraum, Gehöft, Zubehör und Hutungsabfindung, unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten abgeschätzt auf 3630 Thlr.,
- 2) 3 Morgen 15 Q.-R. Acker an der Leipziger Straße mit dem darauf erbaueten Speicher und der Töpferei abgeschätzt auf 3750 Thlr. sollen meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 10. September d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schwenke**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

**Röthen, 18. Juni 1868.**

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **Kretschmar.**

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schneidermeister **Carl Bilgramm** zu **Gros-Paschleben** gehörige, daselbst belegene **Wohnhaus** Nr. 39. mit Hof, Gehöft und Garten, so wie 1 Morgen 26 Q.-R. Acker und 85 Q.-R. Wiese, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und einer jährlichen Rente von 2 Thlr. vom 1. April 1862 ab, auf 1025 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 25. September d. J.**

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-

**Rath Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

**Röthen, 13. Juli 1868.**

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **Kretschmar.**

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse der Wittwe **Vöhme, Eleonore**, geb. Erbke, in **Altenburg** gehörigen **Grundstücke**:

a. 2 Morg. 124 Q.-R. Acker, Planstück Nr. 1091.  
a — c. Sect. II. am Schleifwege,

b. — = 146 = Acker, Planstück Nr. 1221.  
Sect. II. in der großen Aue,

ad a. taxirt auf 806 Thlr. 20 Sgr.,

ad b. = = 162 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf.,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Dienstag, den 8. September 1868,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Brymann**, im Gasthose zu **Altenburg** zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

**Bernburg, 28. Juni 1868.**

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **Petri.**

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Die zum Nachlasse des allhier verstorbenen Müllermeisters **Gottlieb Huth** gehörigen Grundstücke, als:

- 1) das in der Zerbster Straße sub Nr. 23. belegene Wohnhaus sammt Hinterhaus, Neben- u. Seitengebäuden, Hofraum, Garten, dahinter befindlichem Garten und allem sonstigen Zubehör, 1800 Thlr. abgeschätzt, mit 5 Thlr. jährlicher Rente vom 1. October 1866 ab;
- 2) eine bei Burow belegene Bodwindmühle mit Zubehör und Mühleninventar, 1200 Thlr. abgeschätzt, mit 3 Thlr. jährlicher Rente vom 1. April 1867 ab,

werden hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 24. September 1868,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfälligen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 20. Juli 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) **Buhlmann.**

**Verkaufs-Anzeige.**

Die dem Apotheker **Nelle** gehörige, zu **Harzgerode** belegene **Vergapothek** mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, namentlich mit dem Wohnhause neben **Trost** und **Dittmar** und den beiden dazu gehörigen Gärten, so wie mit allen Nebengebäuden und sonstigem Zubehör, auch mit der Filialapothek zu **Güntersberge**, so wie mit allen in beiden Apotheken befindlichen Waarenvorräthen, Repositorien, Utensilien und allen sonstigen zur

Apothek gehörigen Gegenständen, Alles zusammen auf 21,258 Thlr. Courant abgeschätzt, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 31. August d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an unterzeichneter Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfälligen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Harzgerode, 29. Mai 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) **Folke.**

**Verkauf von Bauholz.**

**Mittwoch, den 29. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr sollen an der **Fluthbrücke** bei **Jeknitz** die beim Umbau derselben beseitigten alten **Brückenbalken**, zum größten Theil noch nutzbares Bauholz enthaltend, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dessau, 22. Juli 1868.

**Herzogliche Bauverwaltung.**

**H. Heine.**

**Bekanntmachung.**

Die Anfuhr von 68 **Schachtruthen Steine** zur Pflasterung eines Theils der **Mühlstraße** hier selbst soll in einzelnen Parcellen an den Mindestfordernden vergeben werden und ist hierzu Termin auf

**Montag, den 27. Juli d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

im **Gasthose** zur **Weintraube** hier selbst anberaumt worden.

Köthen, 20. Juli 1868.

**Der Baumeister Schrader.**

**Kirchliche Nachrichten.**

**Schloß- und Stadtkirche.**  
Sonntag, den 26. Juli, Vorm. 9 Uhr Hr. Archid. **Popitz**; um 10 Uhr Hr. **Diac. Schnepfel**; Nachm. Hr. **Diac. Bobbe.**

**Amalienstifts-Kapelle.**  
Sonntag, den 25. Juli, Nachm. 2 Uhr Beichte zum evangelischen Abendmahl: Hr. **Diac. Schnepfel.**  
Mittwoch, den 29. Juli, früh 8 Uhr Hr. **Diac. Schnepfel.**  
(Vom 25. Juli bis 8. August Amtswochen des Diaconus.)

## St. Georgenkirche.

- Sonnabend, den 25. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Diac. Hoppe.  
 Sonntag, den 26. Juli, Vorm. Hr. Pf. Krüger aus Pötnitz; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.  
 Dienstag, den 28. Juli, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.  
 Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.  
 Sonnabend, den 25. Juli, Nachm. 3 Uhr Beichte.  
 Sonntag, den 26. Juli, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. vacat.

## Geborene, Getrauerte und Gestorbene.

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Geboren:                          |   |
| 2 Söhne, 4 Töchter (1 todt geb.). |   |
| Getrauert:                        |   |
| 19. Juli.                         | Der Steindrucker Bruno Annowsky aus Köthen mit Auguste Reichenbach.<br>Der Schuhmacher Friedrich Heinicke mit Ernestine Neumann.<br>Der Tischlergesell Ludwig Birg mit Marie Vogelmann. |
| 23. =                             | Der Handlungsdiener Christian Matthei in Groß-Mölsleben mit Auguste Matthei.  |
| Gestorben:                        |   |
| 13. Juli.                         | (In Karlsbad): Der königl. Preuß. Postdirector, Major Carl Friedrich von Roseritz, 75 J. 3 M. 1 T.  |
| 15. =                             | Des verst. Schneidermeisters August Ritter Wittwe, Caroline, 74 J. 11 M. 3 W. 2 T.  |
| 16. =                             | Des Kutschers Christ. Bäge Sohn, Franz, 4 M. 5 T.   |
| 18. =                             | Der Hauptagent Amandus Perz, 34 J. 8 M. 3 W. 2 T.   |
| 19. =                             | Der Schuhmachermeister Wilhelm Rudolph, 82 J. 2 W. 1 T.<br>Des Handarbeiters Ferd. Präsigke Sohn, Franz, 5 J. 9 M. 1 W. 2 T.<br>Des Lehrers Ernst Knorre Sohn, Max, 11 M. 3 W. 2 T.     |
| 20. =                             | Des Bäckermeisters Heinrich Brandt Sohn, Heinrich, 2 M. 1 W.  |
| 22. =                             | Der Nagelschmiedemeister Gottfr. Grabau, 68 J. 1 M. 1 W. 3 T.<br>Des Tischlers Robert Jannasch Ehefrau, Friederike, 44 J. 6 M.  |
| 23. =                             | Des Ober-Telegraphisten Aug. Meier Zwillingsohn, Carl, 3 M. 4 W. 1 T.   |

## Nichtamtlicher Theil.

## Verkauf von Grundstücken.

Ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit großer Werkstatt ist sehr billig zu verkaufen. Näheres

Flößergasse Nr. 39 b., 1. Treppe.

Mehrere in hiesiger Stadt gelegene Häuser sind zu verkaufen durch

F. Altsch, Franzstraße Nr. 10.

Ein schöner, reizend an der Mulde in Dessau gelegener Garten mit Parkanlagen von den schönsten Ziersträuchern, auch großer Auswahl in feinen Obstbäumen, ist unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Veränderungshalber bin ich geneigt, mein in Rochstedt gelegenes Häuslerhaus nebst Schmiede zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Schmiedemeister Griebisch in Rochstedt.

## Vermiethungen und Verpachtungen.

Im Teutschbein'schen Hause, Zerbster Straße Nr. 38., ist die Hälfte der Beletage, bestehend aus 5 Stuben und 3 Kammern mit sonstigem Zubehör, auf Wunsch auch mit Pferdestall, sofort zu vermieten und am 1. October c. zu beziehen. Näheres beim

Rechtsanwalt Siegfried.

In meinem Hause Mittelstraße Nr. 20. ist die Oberetage (2 Treppen hoch) vom 1. October c. an zu vermieten.

Dr. Fränkel, Reg.-Med.-Rath.

Eine Unterwohnung ist zum 1. October zu vermieten  
Wall Nr. 14.

Eine Stube mit Zubehör, vornheraus, ist zu vermieten beim  
Böttchermeister Mücke,  
Flößergasse Nr. 27.

Mehrere junge Leute können Kost und Logis erhalten  
Flößergasse Nr. 42.

Zwei junge Mädchen können Schlafstelle bekommen. Zu erfragen  
Zerbster Straße Nr. 68.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten  
Hospitalstraße Nr. 11.

Franzstraße Nr. 38. sind einige Wohnungen, welche neu eingerichtet werden, zum 1. October zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten  
Leipziger Straße Nr. 42.

## Obst-Verpachtung

Sonnabend, den 25. d. Mts., Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Obstnutzung in dem früher Coqui'schen Garten vor dem Grünen Thore unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Zur meistbietenden Verpachtung der diesjährigen **Obstnutzung** meines Gartens lade ich Pächter ein, sich

**Montag, den 27. Juli, Nachm. 3 Uhr,**  
an Ort und Stelle einzufinden.

**Krüger, Ziebigk.**

### Verkaufs-Anzeigen.

**Echt orient. Haarfärbungsmittel,**

gleich echt blond, braun oder schwarz färbend, à 20 Sgr. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

**Seerseeife** gegen alle Hautunreinigkeiten, à 2½ und 5 Sgr.

**Aromatische Mandelölseife,** à 2½ Sgr.

**Fledwasser,** vorzüglich anwendbar zum Waschen von Glace-Handschuhen, à 2 und 5 Sgr.

Allein echt bei **H. Römer, Mittelstraße Nr. 2.**  
**Carl Reinicke Wwe. in Zerbst.**

### Kirschsaft,

frisch gepreßt, zum Einkochen, empfing soeben und empfiehlt billigst

**H. C. Schoch.**

Berliner Fliegenleim, Fliegenpapier und persisches Insectenpulver empfiehlt

**H. C. Schoch.**

Waschcrystall und amerikan. Stärkeglantz zur feinen Wäsche hält am Lager

**H. C. Schoch.**

Chocolade in allen Nummern, aus der Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig, hält stets am Lager

**Fr. Schulze.**

Um damit zu räumen, verkaufe ich einige billige Sorten Cigarren zum Einkaufspreis.

**Fr. Schulze.**

Echt engl. Tellingerrh, ungebr. 12½ Sgr., gebrannt 16 Sgr., offerirt

**Fr. Schulze.**

Schönen reinschmeckenden braunen Java-Kaffee, das Pfd. ungebrannt 10 Sgr., in größeren Quantitäten billiger, bei

**Fr. Schulze,**

**Hospitalstraße Nr. 3.**

# Central-Ausverkauf

**➔ Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2., ➔**  
im Hause des Restaurateurs Herrn Fricke.

Da der Ausverkauf nur noch bis Sonnabend dauert, und das Lager bis dahin vollständig geräumt sein muß, so werden die letzten Restbestände der Glas-, Porzellan-, Posamentier- und Kurzwaaren zu ganz auffallend spottbilligen Preisen verkauft.

## Central-Ausverkauf, Fürstenstraße Nr. 2.

### J. Schindewolf

empfiehlt neue fette isländische Heringe, so wie eine ganz frische Sendung sächsischer Kübelbutter, in Kübeln zu 25 Thlr. per Ctr., und ausgestopfen billigst.

Wohlgeschmeckendes Pflaumenmuzz empfiehlt  
**Th. Schirow,**  
vor dem Ascanischen Thore.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf  
**Hospitalstraße Nr. 53.**

Böhmische Gasse Nr. 5b. ist eine gut milchende zweijährige Ziege zu verkaufen.

Ein zweispänniger vierstziger überdeckter Kutschwagen ist zu verkaufen

**Zerbster Straße Nr. 50.**

Große Glashränke werden zu kaufen gesucht von

**L. Osterland, Hutfabrik.**

Sonnabend, den 25. Juli, Mittags 12 Uhr, sollen im Hause des Handarbeiters Kölling in Mosigkau 3 Ziegen, 4 Gänse, 8 Hühner, 1 Wanduhr, 1 Tisch, 3 Stühle, 3 alte Koffer und 1 Bettgestell öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

**Mosigkau, 22. Juli 1866.**

**Der Ortschulze Schönemann.**

**Frischer Kaff**

ist Montag, den 27. d. Mts., auf meiner Ziegelei zu haben. **C. Huth.**

**Verkaufs-Anzeige.**

Am 1. August 1868, Nachmittags 2 Uhr, sollen im Amtmann Delmann'schen Hause zu Köthen, Wallstraße Nr. 34., zwei elegante Kutschpferde, 4 resp. 5-jährige Dunkelschimmel, ein großer eleganter Scheibenwagen, ein halbverdeckter Kutschwagen, ein Leiterwagen, ferner ein neues und ein altes Geschirr, so wie ein Reitjattel öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

**Mobiliar-Versteigerung.**

Montag, den 27. d. Mts., von früh 9 Uhr an, sollen im Mertens'schen Hause, Leopoldstraße Nr. 12. hieselbst, verschiedene Meubles, als: Schränke, Tische, Stühle, Sopha's, Bettstellen, so wie einiges Wirthschaftsgeräth gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Jesnitz, 20. Juli 1868.

S. A.: Bär, Registrator.

Drei Stück große Schiffsiegel sind im Ganzen oder in größeren Theilen zu verkaufen beim Schiffseigner **W. Kettner** in Coswig bei Wittenberg.

Ein Windspiel (echte Race) ist zu verkaufen. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Ein Pferd, einspännig zu fahren, ist zu verkaufen. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

**Vermischte Anzeigen.****Todes-Anzeige.**

Gestern Abend um 9 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden meine liebe Frau Friederike, geb. Thiemike, was ich auf diesem Wege allen Bekannten, mit der Bitte um stilles Beileid, tiefbetrübt anzeige.

Dessau, 23. Juli 1868.

**Robert Jannasch** nebst Kindern.

Für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Tochter **Emma**, besonders dem Herrn Lehrer und der ganzen Schuljugend für die Begleitung zur Ruhestätte und die reichlichen Spenden an Kränzen und Blumen und namentlich dem Herrn Pastor **Metze** für die am Grabe gehaltene trostreiche Rede sagen nochmals auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank

**G. Schumann** und Frau

in Quellendorf.

**500 Thaler** Kindergelder sind gegen erste und sichere Hypothek sofort zahlbar zu verleihen **Hospitalstraße Nr. 36.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Steindruckerlehrling** gesucht von **Aug. Wilh. Moll**, Anger Nr. 15.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Molkentwesen gründlich erlernt, auch im Nähen, Waschen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht auf einem Gute oder anderweit eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Gef. Adressen werden unter Chiffre **A. R.** in der **Expedition d. Bl.** erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als **Bonne** und zur Unterstützung der Hausfrau. Gefällige Adressen werden erbeten

**Cavalierstraße Nr. 33.**

**Kutscher = Gesuch.**

Ein fleißiger, ordentlicher und erfahrener Kutscher, der schon bei Herrschaften gedient hat und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht. Meldungen beim Portier

**Muldbstraße Nr. 1.**

Ein **Kellnerburische**, der schon conditionirt hat, wird zum 1. August d. J. verlangt auf hiesiger **Eisenbahn = Restauration.**

Geübte

**Scheererinnen für Blüschstickereien**

werden gesucht. Näheres mitzutheilen wird Herr **Carl Rischbieter** die Güte haben.

Ein kräftiger und fleißiger Arbeiter findet dauernde Arbeit

**Leipziger Straße Nr. 56.**

Ein flotter Ziegelstreicher wird gesucht. Näheres zu erfahren vor dem **Ascanischen Thore** Nr. 3. bei **Fr. Volle.**

Am Sonntag Abend wurde vom Schützenplatz bis zur Backgasse ein Paar braune **Stegphandschuh** verloren. Um Rückgabe wird gebeten in der **Expedition d. Bl.**

Ein kleiner grauer Hund mit gelbem Halsband und Schloß ist entlaufen. Abzugeben auf dem **Bauhofe** vor dem **Leipziger Thore** gegen eine Belohnung.

Ein kleiner gelber Hund ist zugelaufen. Abzuholen **Breite Straße Nr. 4.**

Auch ist daselbst eine kleine Stube zu vermieten.

## Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

**Grund-Capital 5 Millionen Franken.**

Die Gesellschaft versichert alle Güter gegen die Gefahren zur See, so wie gegen die Gefahren des Fluss- und Land-Transports unter den liberalsten Bedingungen und zu den billigsten Prämiensätzen; sie gewährt insbesondere namhafte Vortheile durch ihre General- und Pauschal-Policen.

Unterzeichnete sind zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bereit und halten sich zum Abschlusse von Versicherungen bestens empfohlen.

### Die General-Agentur Dessau: Grübel & Comp.,

so wie in Ballenstedt: Herr Kaufmann M. Perutz,  
Bernburg: Herr Kaufmann G. Damecke,  
Köthen: Herr Kaufmann W. Kahleis,  
Rosslau a. E.: Herr Schiffsbaumstr. Fr. Kretzmann.

### Allgemeine

## Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Der Rechenschafts-Bericht für 1867 ist erschienen und auf unserem Bureau in Karlsruhe, bei unseren General-Agenten, Geschäftsfreunden oder Agenten unentgeltlich zu haben.

Nach demselben ergibt sich auf 31. December 1867 folgende Bilanz:

Activ-Stand:		Passiv-Stand:			
	Fl.	Kr.		Fl.	Kr.
1. Activ-Capitalien			1. Deckungsfonds der Versorgungs-		
a. Darleihen auf gerichtliche			Verträge sammt Reserve zc.		
Schuld und Pfandurkunden	5710129.	33.	a. der nach den Rechnungs-		
b. Staatspapiere	1542768.	39.	Ergebnissen wachsenden Leib-		
c. Darleihen auf Faustpfänder	749495.	55.	renten	6440044.	13.
d. Güterziele	11000.	—.	b. der Renten und Capitalien		
e. Haus u. Güterkaufschillinge	10231.	18.	in voraus bestimmten Be-		
2. Eigenthümliche Liegenschaften	79314.	40.	trägen	70810.	10.
3. Zinsreste und Kassenvorräthe	432810.	58.	2. Lebensversicherungs-Verträge		
4. Guthaben bei Privaten	1312.	18.	a. Deckungsfonds	77083.	22.
			b. Reserve	6548.	34.
			3. Fonds der Sparkasse	103052.	58.
			4. Fonds der Hinterlegungskasse	1684744.	26.
			5. Tontinen-Vereine	24088.	2.
			6. Rückständige Zahlungen auf neue		
			Capitalanlagen	72500.	—.
			7. Guthaben der Geschäftsfreunde		
			und Privaten	1442.	50.
			8. Voranschlag der Verwaltungs-		
			kosten pro 1868	56748.	46.
			Summa des Passiv-Standes	8537063.	21.
			Summa des Activ-Standes	8537063.	21.

Wir laden Diejenigen, welche Versorgungs-, Aussteuer- oder Lebensversicherungs-Verträge mit der auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt abschließen, oder einem Tontinen-Verein beitreten wollen, ein, ihre Eintritts-Erklärungen auf unserem Bureau oder bei unseren General-Agenten, Geschäftsfreunden oder Agenten abzugeben.

Carlsruhe, 11. Juli 1868.

Der Verwaltungs-Rath.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier selbst als **Schuhmachermeister** etablirt habe und werde ich stets bemüht sein, durch gute und dauerhafte Arbeit das Vertrauen meiner werthen Kunden zu erhalten.

Achtungsvoll

H. Fröde, Breite Straße Nr. 32.

Nachdem mir von Herzogl. Hochlöbl. Regierung die Erlaubniß, **Sigarren** und **Taback** anzufertigen, ertheilt worden ist, erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich in den Stand gesetzt bin, für alle in mein Fach schlagende Artikel die billigsten Preise zu stellen und verspreche reelle Bedienung. Hochachtungsvoll

Louis Junke,  
Haubestraße, rechts.

Die

### Handlung getragener Kleidungsstücke

von

**C. Marx & Comp. in Köthen.**

Wir erlauben uns, den geehrten Herrschaften Dessau's hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß unser Herr Marx Sonnabend, den 25. d. Mts., in Dessau anwesend ist, um getragene Kleidungsstücke einzukaufen.

Herrschaften, welche geneigt sind, uns mit Aufträgen zu beehren, bitten wir gef. Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zugleich erlauben wir uns auf unser landwirthschaftliches **Placirungs-Bureau** ergebenst aufmerksam zu machen und werden auch hierauf gef. Adressen in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Vielen Aufträgen entgegen sehend, unterzeichnen wir uns hochachtend **C. Marx & Comp.**

### Frankfurt a. M.

### Holländischer Hof,

Götheplatz, schönste Lage der Stadt.

Neuerbaut, 100 Fremdenzimmer von 48 kr. an. Aufmerksame Bedienung und solide Preise.

Gestern Morgen nach 5 Uhr ist von der Wallstraße bis nach dem Alenschen Thore eine lederne Frauentasche verloren worden. Der

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 24. Juli: 20°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse N. 3.

ehrliche Funder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben beim Webermstr. K. Wohlmann, Wallstraße.

### Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,

vis-a-vis der Herzogl. Handelsschule,  
empfehl

- ff. Dresdener Feldschlößchen = Bier (hell), à Fl. 1½ Sgr.
- ff. Dresdener Waldschlößchen = Bier (dunkel), Neubaierisch, à Fl. 1½ Sgr.
- ff. Grünthaler Baiierisch = Bier (hell), à Fl. 1½ Sgr.
- ff. Dampfbrauerei-Bier, à Fl. 1¼ Sgr.
- ff. Zerbitzer Bitterbier, à Fl. 1 Sgr.
- ff. Weißbier, à Fl. 1¼ Sgr.
- ff. Braumbier, à Fl. 1 Sgr.

Die Restauration von Fr. Rusch.

Heute, Freitag, Abends ½8 Uhr,  
findet das große

### Monstre-Concert

statt.

### Frischer Kaff

ist Sonnabend, den 25. d. Mts. auf unserer Ziegelei am Ziebigl zu haben.  
Graul & Schade.

### Fremde in Dessau:

**Goldener Bentel.** Rentiers v. Horst mit Bedienung a. Riga und Fürchtemann a. Nordhausen. Frau Geh. Rätthin Meyer a. Berlin. Fabrik. Scheffer a. Lüdenscheid. Insp. Voigt mit Familie u. Kaufl. Witke u. Kaufmann a. Magdeburg, Grundner a. Leipzig, Schenk a. Pforzheim, Wolf a. Chemnitz, Kohlwegh a. Braunschweig, Domniger u. Ebers a. Berlin, Drey a. Fürth, Dorn a. Dresden, Schrader a. Hannover, Bachmann a. Erfurt u. Schleicher a. Fulda.

**Goldener Hirsch.** Gutäbes. Reichardt u. Köhler aus Burgtonna. Fabrik. Werther a. Braunschweig. Particulier Raabenroth a. Wittenberg. Ingenieur Schenk aus Essen. Kaufl. Stechner u. Hofmeister a. Leipzig, Walbrowsky u. Mülbeck a. Berlin, Göring u. Birschheim aus Frankfurt a. M., Grimme a. Halberstadt, Holländer aus Nordhausen, Kuhl a. Quedlinburg, Hirschfeld a. Magdeburg u. Gruno a. Halberstadt.

**Goldener Ring.** Kaufl. Sachse a. Dortmund, Schlesinger a. Grefeld, Bagnik a. Rostock, König a. Helmstedt, Döring a. Neu-Ruppin, Schmidt a. Hildesheim, Winter Cassel, Dietrich a. Halle, Frohenreich a. Erfurt u. Kaufmann a. Leipzig.